

Die Umsetzung der Arbeitswelt 4.0

Mit der Transformation in die Arbeitswelt 4.0 in den Dimensionen People (Mitarbeitende), Place (Arbeitsumfeld) und Technology (Technologien) erneuern sich Unternehmen rund um das Thema New Work. Für eine erfolgreiche Umsetzung dieses Strategieprojekts können folgende fünf Schritte als Orientierung dienen.

Schritt 1: Mitarbeitende einbeziehen

Mittels Umfragen wird im Unternehmen der aktuelle Stand zur Arbeitswelt 4.0 identifiziert: Wie führen und gestalten wir unser Unternehmen heute, welche Hilfsmittel setzen wir ein; und noch wichtiger, wo liegen die Potenziale für eine moderne, erfolgreiche Arbeitswelt? Die Auswertung der Umfragen ermöglicht eine erste Diskussion und die Bestimmung von Prioritäten.

Schritt 2: Ideenfindung mittels Workshops

Im zweiten Schritt findet in einer erweiterten Analyse- bzw. Ideenphase eine Auseinandersetzung mit den drei Dimensionen der Arbeitswelt 4.0 statt. Hier kommt der Canvas (vgl. Abbildung) zum Einsatz, welcher eine praktische Hilfestellung für Workshops bietet. Die erste Canvas-Seite (kostenloser PDF-Download unter www.arbeitswelt-zukunft.ch/workshop-canvas) präsentiert die Punkte, welche sich für die Diskussion eignen; die zweite Canvas-Seite bietet Platz für die eigene Ideensammlung, z. B. mittels

Post-it. Es empfiehlt sich zudem, die Resultate der Umfrage (aus Schritt 1) sowie Beispiele von anderen Unternehmen vorzustellen. So lassen sich Wünsche, Ideen sowie mögliche Lösungen identifizieren, was gleichzeitig zur Teambotivation beiträgt.

Schritt 3: Strategie und Roadmap entwickeln

Zusammen mit den Mitarbeitenden (oder in einem kleineren Kernteam)

werden nun die Projekte für die Gestaltung der Arbeitswelt 4.0 definiert. Gruppieren Sie die Ideen aus den Workshops (Schritt 2), prüfen Sie die Machbarkeit, setzen Sie ein Budget und die Prioritäten. Für jedes Projekt werden zudem – wie im klassischen Projektmanagement – messbare Ziele und Verantwortlichkeiten bestimmt.

In diesem Schritt wird ebenso die bestmögliche Einführung der Arbeitswelt 4.0 geplant (Stichwort

Changemanagement): Wie werden die Veränderungen kommuniziert? Benötigen die Mitarbeitenden Weiterbildungen?

Schritt 4: Umsetzung und Changemanagement

Parallel zu den Arbeiten in den diversen Projekten rund um People, Place und Technology wird das Changemanagement zur erfolgreichen Begleitung, Unterstützung und Kommunikation der strategi-

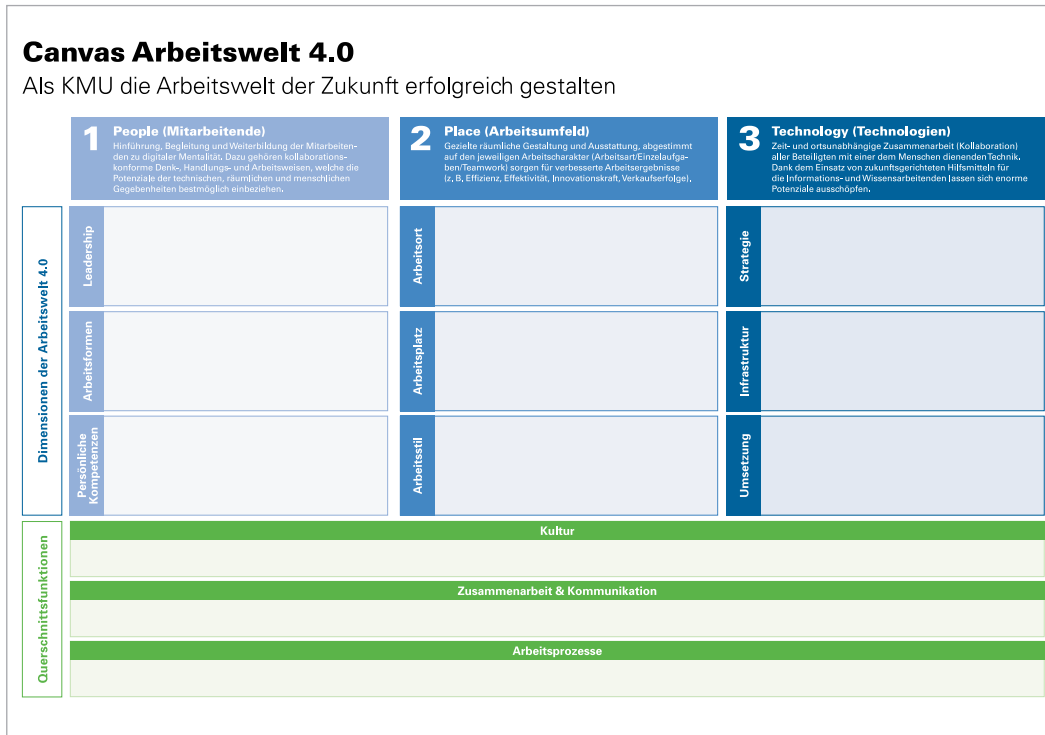
schen Arbeitsweltinitiative des Unternehmens genutzt.

Schritt 5: Erfolgskontrolle und kontinuierliche Optimierungen

Kontrollieren Sie regelmässig, ob Sie den gewünschten Nutzen aus Ihrer Arbeitsweltinitiative ziehen. Ändern sich die Gegebenheiten oder zeigt sich, dass neue Potenziale verfügbar sind? Aufgrund ihrer hohen Dynamik bedarf die Arbeitswelt 4.0 und ihre Umsetzung einer laufenden Optimierung. Eine interne Projektgruppe, die sich regelmässig trifft und die neuen Themen diskutiert, unterstützt diesen Prozess. Feiern Sie Ihre Erfolge mit dem Team!

Unternehmen investieren in die Arbeitswelt 4.0, um innovativer und kundenorientierter zu werden, intern besser zu kommunizieren und den Mitarbeitenden mehr Flexibilität zu bieten. Die Arbeitswelt 4.0 macht Schweizer Unternehmen effizienter und hilft, diese für motivierte Mitarbeitende attraktiver zu gestalten.

Marc K. Peter,
Projektleiter FHNW



Der Workshop-Canvas für die Umsetzung der Arbeitswelt 4.0 in Ihrem Unternehmen. Bild: FHNW HSW, Umfrage 2019

LEITFADEN FÜR KMU

Peter, Marc K. (Hrsg.), 2019: Arbeitswelt 4.0: Als KMU die Arbeitswelt der Zukunft erfolgreich gestalten. Forschungsergebnisse und Praxisleitfaden. FHNW Hochschule für Wirtschaft, Olten. Bezug unter:

www.arbeitswelt-zukunft.ch